

AZ: 50.2.3 - wie/kl - Frau Wietzke

Drucksache Nr.: 0130/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	12.11.2013	Ö	Kenntnisnahme
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	13.11.2013	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförde- rungsausschuss	20.11.2013	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	26.11.2013	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras /
Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

Wahl des kommunalen Seniorenbeirats

A n t r a g :

In den kommunalen Seniorenbeirat der
Stadt Neumünster werden gewählt, aus
dem Stadtteil

- a) Böcklersiedlung/Bugenhagen:
Kasar, Oktay
- b) Brachenfeld/Ruthenberg:
Hammerich, Holger
Sell, Dieter
- c) Einfeld:
Heeschen, Ulf
- d) Faldera:
Jahner, Dorothea
- e) Gadeland:
Fieroh, Heinz
- f) Gartenstadt:
Ralfs, Helga
- g) Stadtmitte:
Andresen, Luzie
Grothkopp, Bernd
Hering, Waltraut

h) Tungendorf:
Meisner, Helga
Janzen, Hans

i) Wittorf:
Schöbel, Günter

Für nachrückende Personen gelten die einzelnen Wahllisten der Stadtteilbeiräte (siehe Anlage).

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

B e g r ü n d u n g :

Nach geltender Satzung entspricht die Dauer der Wahlzeit des Seniorenbeirats der Legislaturperiode der Ratsversammlung. Somit muss mit der Kommunalwahl in diesem Jahr der Seniorenbeirat neu gewählt werden. Die Wahlvorbereitung wurde dem Fachdienst Soziale Hilfen, Arbeitsgruppe Seniorenbüro, Pflegestützpunkt übertragen.

Gemäß § 4 der geltenden Satzung ist der Wahlverlauf wie folgt:

1. Nach Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachung vom 26.05.2013 sind innerhalb der Bewerbungsfrist von vier Wochen 21 Bewerbungen im Seniorenbüro eingegangen. Eine verspätete Bewerbung konnte nicht mehr berücksichtigt werden.
2. Die Bewerber/-innen sind den jeweiligen Stadtteilen zugeordnet worden und getrennt nach Stadtteilen in einer Wahlliste alphabetisch aufgenommen worden.
3. Diese Wahllisten wurden den betreffenden Stadtteilbeiräten zugeleitet, damit diese nach Priorität die Reihenfolge der Listenplätze als Wahlvorschlag festlegen konnten. Die Stadtteilbeiräte haben sich mit Mehrheit in der Reihenfolge für die in den anliegenden Wahllisten aufgeführten Kandidatinnen und Kandidaten entschieden.
4. Die von den Stadtteilbeiräten vorbereiteten Wahllisten werden der Ratsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Ratsversammlung stimmt über die von den Stadtteilbeiräten aufgestellten Wahllisten einzeln ab und bestimmt damit zugleich auf Grund der Listenplätze die Mitglieder des Seniorenbeirats. Sie ist berechtigt, Änderungen in der Reihenfolge der Listenplätze vorzunehmen. Der Beschluss über die jeweilige Wahlliste bedarf der Mehrheit von zwei Dritteln.

Die zu wählende Anzahl der Seniorenbeiratsvertreter/-innen für die einzelnen Stadtteile ist laut § 3 der Satzung wie folgt festgelegt:

Stadtteil Einfeld	1 Mitglied
Stadtteil Wittorf	1 Mitglied
Stadtteil Gadeland	1 Mitglied
Stadtteil Faldera	1 Mitglied
Stadtteil Böcklersiedlung/Bugenhagen	1 Mitglied
Stadtteil Gartenstadt	1 Mitglied
Stadtteil Tungendorf	2 Mitglieder
Stadtteil Brachenfeld/Rutheberg	2 Mitglieder
Stadtteil Stadtmitte	3 Mitglieder

Im Auftrage

(Dr. Olaf Taurus)
Oberbürgermeister

(Günter Humpe-Waßmuth)
Erster Stadtrat

Anlagen:
Wahllisten

Anlagen:
Wahllisten